

Mitteilung zur Kenntnis

Geschäftszeichen:
EBE

Verantwortliche/r:
EBE

Vorlagennummer:
EBE-2/053/2012

Kanalerneuerungen / -sanierungen im Wirtschaftsjahr 2013

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	25.09.2012	Ö	Kenntnisnahme	zur Kenntnis genommen

Beteiligte Dienststellen

I. Kenntnisnahme

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

II. Sachbericht

Im Vollzug der Wassergesetze ist die Stadt Erlangen als Betreiberin der öffentlichen Entwässerungseinrichtung verpflichtet, ihr Kanalnetz einschließlich der zugehörigen Sonderbauwerke zu überwachen und für eine ordnungsgemäße Abwasserableitung zu sorgen.

Zum Erhalt der Funktionsfähigkeit und Betriebssicherheit der öffentlichen Kanäle sind im Wirtschaftsjahr 2013 die nachfolgend genannten Kanalerneuerungen/ -sanierungen beabsichtigt.

Das Kanalsanierungsprogramm des EBE wurde unter Berücksichtigung nachstehend genannter baulicher, hydraulischer und umweltrelevanter Aspekte erstellt:

- Bereich integrierte Innenstadtentwicklung Erlangen
- Baulicher Zustand der Kanäle aus Videoaufzeichnungen
- Hydraulik (Hydrodynamische Kanalnetzberechnung)
- Erfahrungen aus dem Kanalbetrieb (Unterhalt und Reinigung)
- Straßeneinbrüche
- Geplante Maßnahmen des Tiefbauamtes
- Oberflächengestaltung
- Verkehrsbedeutung und –belastung (Busse)
- Grundwassersituation
- Nähe zu Versorgungsleitungen
- Wirtschaftlichkeit

1. Kanal- und Schachterneruerungen in offener Bauweise

Straße	Haltungen /Schächte	DN neu (vorh.)	Länge ca. (m)	Kosten ca. (€)
Theodor-von-Zahn-Straße zwischen Werner-von-Siemensstraße bis Hs. Nr. 15a	4 Haltungen inklusiv Schachterneruerungen	400 (300)	188	244.000,00
Mozartstraße zwischen Gebbertstraße und Schellingstraße	3 Haltungen inklusiv Schachterneruerungen	400 (300)	103	133.000,00
Pfälzer Straße zwischen Anton- Bruck- ner- Straße und Hs. Nr. 37	3 Haltungen inklusive Schachterneruerung	300 (250)	116	139.000,00
Österreicher Straße zwischen Schenkstraße und Am Röthelheim	4 Haltungen inklusive Schachterneruerung	800 (600)	134	322.000,00
Schenkstraße zwischen Hs. Nr. 12a und Am Röthelheim	3 Haltungen inklusive Schachterneruerung	300 (250)	120	144.000,00
Schachterneruerung	6 Schächte	1000		120.000,00
Erneuerungen Gesamtlänge und Gesamtkosten			685	1.102.000,00

2. Grabenlose Sanierungen mittels Inliner

Straße	Haltungen /Schächte	DN	Länge ca. (m)	Kosten ca. (€)
Mozartstraße zwischen Werner- von- Sie- mens- Straße und Schelling- straße	1 Haltung	400	43	34.000,00
	4 Haltungen	300	140	
Theodor-von-Zahn-Straße zwischen Hs. Nr. 15a und Schellingstraße	3 Haltungen	500	100	55.000,00
	4 Haltungen	400	158	
Sophienstraße zwischen Pfälzer Weg und Gebbertstraße	5 Haltungen	Ei 800/1200	234	152.000,00
Zenkerstraße zwischen Sophienstraße und Schenkstraße	7 Haltungen	300	321	58.000,00
Pfälzer Weg zwischen Sophienstraße und Schenkstraße	2 Haltungen	300	49	24.000,00
	2 Haltungen	400	73	

Gebbertstraße zwischen Sophienstraße und Am Röthelheim	5 Haltungen	Ei 700/1050	238	164.000,00
	3 Haltungen	300	115	
Schenkstraße zwischen Zeppelinstraße und Hs. Nr. 51	5 Haltungen	600	162	65.000,00
• Sanierungen Gesamtlänge und Gesamtkosten			1.633	552.000,00

Der Umgriff der Maßnahmen ist aus dem in der Sitzung ausgehängten Plan ersichtlich.

Zusätzliche Maßnahmen bzw. Änderungen der Prioritäten können sich noch auf Grund der laufenden Kanaluntersuchungen und –feststellungen und noch nicht bekannter Maßnahmen des Tiefbauamtes sowie durch Kanaleinbrüche ergeben.

Die Kosten in Höhe von 1.654.000,00 € sind im Rahmen des Wirtschaftsplanes gedeckt.

3. Ausblick

In den Folgejahren nach 2013 soll der Sanierungsschwerpunkt weiterhin auf die Bereiche Innenstadt / Südstadt sowie der weiteren Wasserschutzzone im Stadtteil Alterlangen gelegt werden.

Hierbei werden vor allem entsprechend dem „Grundsatzbeschluss Sanierungskonzept“ vom 23.03.2010 die hydraulischen Sanierungsmaßnahmen mit der Prioritätsstufe „hoch“ bearbeitet. Weiterhin soll die bauliche Sanierung schwerpunktmäßig in der Südstadt sowie im Gebiet Am Anger / Erbasiedlung fortgeführt werden.

Ebenso die Fremdwassersanierung entsprechend der Erkenntnisse der TV-Kanaluntersuchungen.

Anlagen: ---

III. Behandlung im Gremium

Beratung im Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 25.09.2012

Ergebnis/Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung dient zur Kenntnis.

gez. Könnecke
Vorsitzender

gez. Weber
Berichterstatte

IV. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

V. Zum Vorgang